



PRESSEMITTEILUNG

ÜBERSICHT Februar 2020

Samstag, 01. Februar um 20.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Malersaal

HörBänd

Dümmer geht ümmer

Das größte A-Cappella Quartett der Welt

Sie denken, dass Sie alles gesehen haben, was der A-Cappella-Markt an schlechten Pointen und schlimmen Tönen zu bieten hat? Dann freuen Sie sich auf HörBänd! Die Vollblut-Sympathen definieren Humor völlig neu; Presse, Prominenz und Publikum zeigen sich stets begeistert. Während des Konzertes geht es hoch her, und die Selbstironiker beweisen im Kontakt zum Auditorium das Feingefühl eines edlen Einhorns. Neben hervorragenden Stilkopien und eingängigen Melodien begeistern die Musiker meist witzig, mal nachdenklich mit Texten über Dinge, die es wert sind, besungen zu werden.

VK: € 21,00 / erm. 17,60 AK: € 21,70 / erm. 18,70 / Studiticket

Sonntag, 02. Februar um 11.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Singsaal

Sitzkissenkonzert

Mitmachkonzert für die Allerkleinsten

Mit Bettina Lell

Oje, Fasching muss dieses Jahr ohne Musik stattfinden, weil ein Bösewicht den Dirigenten Felix Fasching entführt hat. Ein verwickelter Fall für die Detektive „Die drei Notenzeichen“ Konrad Klarinette, Olga Oboe und Siggie Saxophon. Doch mit Eurer Hilfe wird Herr Fasching sicher befreit werden können. Lustiges Mitmachkonzert für Kinder ab 3 Jahren – alle Kinder sind herzlich eingeladen, kostümiert zu kommen.

Eintritt: € 3,00

Sonntag, 02. Februar um 18.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal

Rolf Miller

Obacht Miller!

Die Zeiten ändern sich, Rolf Miller bleibt - trocken wie eh und je, in seiner unnachahmlichen Selbstgefälligkeit. Das Halbsatz-Phänomen zeigt uns, dass wir nicht alles glauben dürfen, was wir denken. Wie immer weiß Miller nicht, was er sagt, und meint es genauso, denn wenn gesicherte Ahnungen in spritzwasserdichte Tatsachen münden, wer erliegt da nicht Millers Charme? Eben. Und das Ganze noch besser als in echt, als ob Gerhard Polt im Audi A6 neben ihm sitzt. Rolf Millers Figur kann einfach nicht anders: garantiert oft erreicht und nie kopiert.

VK: € 26,60 / erm. 20,20 AK: € 27,70 / erm. 21,00 / Studiticket

Kulturhaus Osterfeld e.V. Osterfeldstraße 12 D-75172 Pforzheim

Telefon:0049-(0)7231 - 318214 Fax: 0049 (0) 7231- 31 82 23

presse@kulturhaus-osterfeld.de

www.kulturhaus-osterfeld.de

Mittwoch, 05. Februar um 20.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal

Gernot Hassknecht

Hassknecht live - Jetzt wird's persönlich

Geballte cholerische Kompetenz

Deutschlands beliebtester Choleriker ist zurück. Aber nicht als sanftmütiger, zurückhaltender Entertainer. Nein, in seinem zweiten Solo-Programm nimmt Gernot Hassknecht es stellvertretend für sein Publikum persönlich. Aber er wird aktuell mehr denn je gebraucht: Was läuft schief in unserem Land? „Jetzt wird's persönlich!“ - das ist der persönlichste und politischste Hassknecht aller Zeiten. Bühne frei für 163 Zentimeter geballte, cholerische Kompetenz – Hassknecht ist zurück! Und er kommt persönlich.

VK: € 26,60 / erm. 20,20 AK: € 28,70 / erm. 21,70 / Studiticket

Donnerstag, 06. Februar um 20.30 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Malersaal

Boris Ritter Trio

Grenzgänger

Klassik - Jazz - Latin

Der musikalische Leiter des Stuttgarter Stage Palladium Musicaltheaters, Crossover-Pianist und Arrangeur Boris Ritter aus Maulbronn präsentiert zum ersten Mal sein eigenes Programm „Grenzgänger“. Zusammen mit seiner Band interpretiert er klassische Musik von Bach über Brahms bis Chopin auf seine ganz eigene Art. Mal Jazz, mal Latin, mal intime Ballade – mit fließenden Übergängen zwischen den Stilen. Auch werden Stücke von Chick Corea, Michel Camilo und Dave Grusin zu hören sein. Der Violinist Klaus Marquardt bekannt von „Wend'rsonn“ wird den Abend als Special Guest bereichern. Ein Abend voller musikalischer Überraschungen.

VK: € 19,80 / erm. 15,30 AK: € 20,70 / erm. 16,70 / Studiticket

Freitag, 07. Februar um 20.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal

Chaostheater Oropax

Testsieger am Scheitel

Die Beauty-Ritter der Comedy

Traditionell tollkühn und schrill feiern die Underdogs ein buntes Gipfeltreffen der Sinnlosigkeit. Im Rausch des Abends starten sie einen Marathon der Wortakrobatik. Thomas und Volker, die langsamsten Shootingstars der Comedy-Geschichte, sind diesmal Testsieger in der haarigen Kategorie Scheitel mit Punkt aber ohne Pony. „Testsieger am Scheitel“ präsentiert u.a.: den Geh-heim-Agenten Pinski, barockes Rock-go-go, das Geheimnis der Mehrzahl und tropische Mönche. Der kahl- köpfige Volker feiert ausgefallen sein Kamm-Bäck – denn nur so wird der Weg frei zur GmbHaar.

VK: € 23,20 / erm. 19,80 AK: € 24,70 / erm. 20,70 / Studiticket

Samstag, 08. Februar um 20.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal

Fabian Schläper und Iris Kuhn

Das große Glotzen

Live und in Farbe

Was tun, wenn man zwar Sendungsbewusstsein hat, aber keine Sendung? Fabian Schläper, der mehrfach preisgekrönte Musikkabarettist, hat ein Problem: Er ist unbekannt aus Funk und Fernsehen. Unter dem Motto „Ich bin ein Star, holt mich hier rein!“ macht er sich auf alles einen Reim. Live und in Farbe – und ganz ohne Teleprompter. Mit Witz, Wums und Warmherzigkeit präsentiert der singende Reimritter zu jeder Antwort eine Frage und zu jeder

Kulturhaus Osterfeld e.V. Osterfeldstraße 12 D-75172 Pforzheim

Telefon:0049-(0)7231 - 318214 Fax: 0049 (0) 7231- 31 82 23

presse@kulturhaus-osterfeld.de

www.kulturhaus-osterfeld.de

Lösung ein Problem. Am Klavier begleitet ihn dabei Iris Kuhn, Tastenmuse und Einfräorchester, und steht ihm zur Seite.

VK: € 19,80 / erm. 15,30 AK: € 22,70 / erm. 17,70 / Studiticket

Samstag, 08. Februar um 20.30 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Studio

Prof. Timm Sigg

Die Leiden des jungen Professors

Tiefgründiges in h-Moll

Timm Sigg ist Professor für Mathematik an der Hochschule Stuttgart. Mit ein paar Kabarettnummern trat er erstmals anlässlich des Gala-Abends zur Feier „100 Jahre Hochschule Esslingen“ im Oktober 2014 auf. Die Schrulligkeit der Nerds, aber vor allem auch ihre liebenswürdigen Seiten sind ihm dabei besonders ans Herz gewachsen. Er singt so leidenschaftlich von Zahlen wie andere über ihre Liebesbeziehungen. Mittlerweile tourt Timm Sigg mit seinem abendfüllenden Soloprogramm durch Süddeutschland.

Herrlich selbstironisch und mit extrem viel Wortwitz!

VK: € 19,80 / erm. 15,30 AK: € 20,70 / erm. 16,70 / Studiticket

Sonntag, 09. Februar um 16.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal

Familienkonzert

Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim

Musik macht Spaß und weckt Emotionen – und das schon bei den kleinen Zuhörern! Und genau deshalb laden wir Groß und Klein dazu ein, gemeinsam den faszinierenden Kosmos der Musik zu erkunden. Die Familienkonzerte des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim sind mit einer Dauer von rund einer Stunde für alle Neugierigen und Musikfans von fünf bis neunundneunzig Jahren genau die richtige Wahl!

VK/AK: € 23,20 / erm. 12,00

Dienstag, 11. Februar um 19.30 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Malersaal

Vortrag zur Naturheilkunde mit Dr. Knut Hansen, Zahnarzt

Allergien und tote Zähne in der Zahnmedizin

Gefahr für die Gesundheit?

Allergien haben in unserer westlichen Welt in den letzten Jahren extrem zugenommen. Die Zahnmedizin bildet da keine Ausnahme. Eine große Zahl von Fremdstoffen wird im Körper eingesetzt, ohne dass man weiß, was diese im Organismus eigentlich anrichten können. Die Zahnmedizin ist auf diesem Auge blind. Dabei ist sie an vielen chronischen Krankheiten beteiligt, wie z.B. Herz-Kreislaufkrankungen, rheumatischen Beschwerden, Autoimmunkrankheiten, Müdigkeitssyndrom usw. Es spielen dabei nicht nur die Materialien eine Rolle, sondern auch tote Zähne, die in das Immunsystem eingreifen.

AK: € 6,00 / Mitglieder frei – Karten an der Abendkasse

Mittwoch, 12. Februar um 19.00 Uhr

Donnerstag, 13. Februar um 10.30 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal

Tobias Wegner: LEO

Neue Perspektive, Neue Möglichkeiten

Der Wall Clown aus den Winterträumen 18/19

Wall Clown ist eine unverwechselbare Darbietung voller Humor und Charme – basierend auf einer simplen Verdrehung der Perspektive. Der zugrunde liegende „Trick“ wird aber natürlich nicht kaschiert, sondern bildet im Gegenteil das zentrale Element der Performance und macht das Publikum zum staunenden und lachenden Komplizen. Es existieren zwei

Kulturhaus Osterfeld e.V. Osterfeldstraße 12 D-75172 Pforzheim

Telefon:0049-(0)7231 - 318214 Fax: 0049 (0) 7231- 31 82 23

presse@kulturhaus-osterfeld.de

www.kulturhaus-osterfeld.de

Realitäten gleichzeitig und treten dabei in ein faszinierendes und urkomisches Wechselspiel – einerseits das gekippte Bühnenbild mit dem Künstler in Aktion und andererseits eine täuschend echte Liveprojektion ...

VK: € 23,20/ erm. 17,60 · AK: € 24,70/ erm. 18,70

Freitag, 14. Februar um 20.30 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Studio

Micha Marx

Vom Leben gezeichnet

Comedy

Micha Marx ist ein Meister des Lichtbildvortrags. Ein Kunstwerk nach dem anderen zieht er per Beamerprojektion am Publikum vorbei, während der athletische Süddeutsche mit katzenähnlichen Bewegungen behände auf den Weiter-Knopf seines Laptops drückt. Mit seiner hypnotisch leiernden Stimme und seiner einzigartigen Bühnenpräsenz schafft Micha Marx eine sexuell aufgeladene Atmosphäre, wie man sie sonst nur aus einem unklimateisierten Fiat Polo kennt. Kurz: Eine seiner Shows miterleben zu dürfen, ist wie ein Bad in frisch gepresstem Orangensaft (Bio).

VK: € 19,80 / erm. 15,30 AK: € 20,70 / erm. 16,70 / Studiticket

Samstag, 15. Februar um 18.00 Uhr (Premiere)

Sonntag, 16. Februar um 15.00 Uhr

Dienstag, 18. Februar um 15.00 Uhr

Freitag, 21. Februar um 18.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Studio

Seniorentheater Eulenspiel

Witwendramen

Sieben Frauen haben ihre Gatten zu Grabe getragen und sind auf der Suche nach dem Sinn des Lebens und neuem Glück. Wie sollen, wie wollen sie künftig alleine klarkommen? Zwischen Tragik und Komik rechnen die Witwen gnadenlos mit den Verblichenen ab. Die Senioren-Theatergruppe EulenSpiel befasst sich mit den Witwendramen von Fitzgerald Kusz, einem Vertreter des „modernen Volkstheaters“. Die Gruppe hat Episoden und Szenen erarbeitet und gleichzeitig ihre selbstentwickelten Figuren darin verwoben. Mit Musik, Witz und Tiefgang wird an neuen Lebenskonzepten gebastelt.

VK/AK: € 8,00 / erm. 6,40

Samstag, 15. Februar um 19.00 Uhr

Sonntag, 16. Februar um 16.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal

Geister - Nichts wie weg hier

Gruselkomödie für die ganze Familie

Theaterproduktion der Jugendtheatergruppe paradiXon

Vier Untote langweilen sich auf ihrem Friedhof und beschließen, in ein nahe gelegenes Schloss umzuziehen. Was sie nicht wissen: Das Schloss hat sich mittlerweile in ein nobles Event-Hotel verwandelt. Eine witzige Gruselkomödie über vier Gespenster, die es schwer haben, in der heutigen Spaßgesellschaft noch Menschen zu finden, die sich von Untoten wirklich erschrecken lassen. Frei nach Volker Zill.

VK: € 12,00/ erm. 9,00 · AK: € 13,00/ erm. 10,00

Samstag, 15. Februar um 20.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Malersaal

The Les Clöchards

Rock'n'Roll Vagabonds

Die wildeste und witzigste Rock 'n' Roll- Show, die es derzeit gibt!

Kulturhaus Osterfeld e.V. Osterfeldstraße 12 D-75172 Pforzheim

Telefon:0049-(0)7231 - 318214 Fax: 0049 (0) 7231- 31 82 23

presse@kulturhaus-osterfeld.de

www.kulturhaus-osterfeld.de

In einer Mischung aus Rock-Konzert mit großen Gesten, kleiner Bühne und zwerchfellerschütternder Clownerie zerlegen die Clöchards die Rock- & Pop-Geschichte in ihre Einzelteile und erfinden sie mit viel Charme und Virtuosität wieder neu. Dabei lassen sie keinen Stein auf dem anderen und überraschen sogar hartgesottene Musikfans. In Designer-Klamotten à la Parkbank und mit Hilfe ihres etwas in die Jahre gekommenen Sperrmüll-Instrumentariums begeben sich THE LES CLÖCHARDS gemeinsam mit dem Publikum auf einen wilden Ritt durch verschiedenste Stilistiken.

VK: € 23,20 / erm. 19,80 AK: € 24,70 / erm. 20,70 / Studiticket

Samstag, 15. Februar um 21.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Singsaal

Noche de Tango

Tango Argentino-Tanzabend

Über den Dächern der Stadt

Tangotänzer aus nah und fern schätzen die stimmungsvolle Atmosphäre des Singsaals mit seinem Schwingparkett und freuen sich auf innige oder lebhaft Tänze mit bekannten und neuen Tanzpartnern. Die Musik besteht aus vorwiegend klassischen Tangostücken, dem sinnlichen Tango, der lebensfrohen Milonga und dem beschwingten Vals.

Eintritt an der Abendkasse: € 8,00 / € 6,00 für Mitglieder von TangoLoco e.V. & Förderverein für das Kulturhaus Osterfeld e.V.

Sonntag, 16. Februar um 15.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Raum 407

Philosophisches Café

Muße

Mit Prof. Dr. Ansgar Häfner

Erst vor etwa fünfzehn Jahren haben Neurowissenschaftler zuverlässig festgestellt, dass das menschliche Gehirn auch dann sehr aktiv ist, wenn es keine reaktiven Aufgaben erledigt. In diesem ‚Leerlauf‘ arbeitet das Organ sogar sehr viel. Schöpferische Menschen kennen diesen Zustand sehr gut und nennen ihn Muße. Welchen Sinn hat Muße? Faulheit? Oder welche positiven Möglichkeiten ergeben sich daraus? Schon der Reformator Calvin hat die Muße verurteilt und an ihrer Stelle den Fleiß betont. Was gilt Muße heute?

Eintritt: € 5,00

Freitag, 21. Februar um 19.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal

Die goldenen 20er

Benefizkonzert

Vom Babylon Berlin zum Charleston der 20er Jahre sind in diesem Konzert berühmte Melodien zu hören, die eine Atmosphäre der Goldenen 20er Jahre in das Kulturhaus zaubern. Erstmals ist dabei die speziell für diesen Anlass arrangierte komplette Dreigroschenmusik zu hören. Tanzrhythmen und Nachtschwärmerstimmung der Zeit der Prohibition und sich anbahnenden Weltwirtschaftskrise kommen dabei ebenso zu Gehör wie Texte von Tucholsky und Brecht, durch eine Kooperation mit dem Stadttheater Pforzheim ermöglicht. Es verspricht ein launiger und anspruchsvoller Abend zu werden.

VK/AK: € 12,00 / erm. € 8,00

Freitag, 21. Februar um 20.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Malersaal

Dieter Huthmacher

Ganz der Alte

Wer konnte ahnen, als Dieter Huthmacher 1970 im Kellertheater in Fribourg seinen ersten abendfüllenden Abend mit eigenen Liedern und Texten gab, dass dies 50 Jahre zum

Kulturhaus Osterfeld e.V. Osterfeldstraße 12 D-75172 Pforzheim

Telefon:0049-(0)7231 - 318214 Fax: 0049 (0) 7231- 31 82 23

presse@kulturhaus-osterfeld.de

www.kulturhaus-osterfeld.de

Lebensinhalt werden würde. Nun also darf er auf ein erfülltes Bühnenleben zurückblicken. Und anstatt etwas kürzer zu treten, bietet er als Jubiläumsprogramm eine erweiterte Form seines Erfolgsprogramms „Lachfalten“ – ganz der Erkenntnis verpflichtet, dass es nie zu schade ist, seine Kreativität auszuleben. Freuen wir uns auf neue junge und jung gebliebene Lieder und Texte, die einfach zu einem Huthmacher-Abend gehören.
VK: € 18,70 / erm. 14,20 AK: 19,20 / erm. 14,60 / Studiticket

Samstag, 22. Februar um 20.30 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Studio

ONKeL fISCH

Populisten haften für ihre Kinder

Ein satirisches Überlebenstraining für Politikverdrossene

Wer im Politik-Dschungel dem gemeinen Populisten in freier Wildbahn begegnet, der sollte die nötige Survival-Ausrüstung dabei haben: Ein hysterieabweisendes dickes Fell, eine Polit-Parasiten-Impfung und ein klares Profil für einen sicheren Stand. Das Satire-Duo ONKeL fISCH hat den Erste-Hilfe-Rucksack geschnürt und wagt sich tief in den Sumpf der einfachen Wahrheiten: Gelten die Menschenrechte für alle Menschen? Was genau ist die Alternative zu Fakten? In ihrem neuen Programm streiten, singen, tanzen und spielen sie sich durch ein Politik-Survival-Action-Kabarett.

VK: € 21,00 / erm. 17,60 AK: € 21,70 / erm. 18,70/ Studiticket

Freitag, 28. Februar um 20.00 Uhr

Samstag, 29. Februar um 19.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal

Curtains

Vorhang auf für Mord!

Das Krimi-Musical

Boston, 1959: Im Colonial Theatre fällt der Schlussvorhang der erfolglosen Premiere des Musicals „Robbin Hood“. Mit ihm fällt auch die talentfreie Diva Jessica Cranshaw zu Boden. Frank Cioffi, Inspektor der Bostoner Polizei stellt fest, dass die verhasste Diva vergiftet wurde. Er ordnet an, dass keiner das Theater verlassen darf. Doch die Verbrecherjagd gerät auf kreative Abwege. Als begeisterter Amateurschauspieler gibt er der Inszenierung neue Entertainment-Qualitäten und macht sich damit auch ein wenig selbst verdächtig. Zumal sich diesseits und jenseits des Vorhangs auch noch weitere Morde ereignen...

Curtains - die satirisch, spannende Musical-Comedy ist das letzte gemeinsame Werk des legendären Autorenduos John Kander und Fred Ebb (u. a.: Cabaret, Chicago, New York, New York u. v. a.). Es feierte seine Broadway-Premiere 2007. Nach der deutschsprachigen Erstaufführung im Februar 2017 am Theater Münster, ist das Kulturhaus eines der ersten deutschsprachigen Spielstätten des Krimi-Musicals.

Eintritt: 1.Kat.: VK: € 27,70 / erm. 23,80 · AK: € 29,00 / erm. 24,50 | 2.Kat.: VK: € 24,30 / erm. 21,00 · AK: € 26,00 / erm. 22,00 | 3.Kat.: VK: € 19,80 / erm. 15,90 · AK: € 21,00 / erm. 17,00 | 4.Kat.: VK: € 13,10 / erm. 9,70 · AK: € 14,00 / erm. 11,00

Freitag, 28. Februar um 20.30 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Studio

Blömer // Tillack

Wir müssen draußen bleiben!

Kabarett mit Humor in Bewegung

Was ist, wenn wir alle ganz individuell sind, nur einer nicht? Ist der dann drin oder längst schon out? Wer muss freiwillig draußen bleiben? Wer darf wieder rein? Und wie schnell ist man raus: Quote, Referendum, Putsch, falsche Sockenwahl. Blömer // Tillack gehen raus, denn draußen ist das Drinnen der anderen Seite. Alles eine Frage der Perspektive. Sicht und Seitenwechsel geben völlig neue Einblicke. Die beiden entwerfen absurde Situationen und

Kulturhaus Osterfeld e.V. Osterfeldstraße 12 D-75172 Pforzheim

Telefon:0049-(0)7231 - 318214 Fax: 0049 (0) 7231- 31 82 23

presse@kulturhaus-osterfeld.de

www.kulturhaus-osterfeld.de

komische Momente mit Hand und Fuß. Sie lassen ihre Gedanken schwitzen und den Körper kreisen. Kabarett mit vollem Körpereinsatz und Musik.

VK: € 19,80 / erm. 15,30 AK: € 20,70 / erm. 16,70 / Studiticket

Samstag, 29. Februar um 20.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Studio

Matthias Jung

Chill mal - Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig

Der lustigste Jugend-Experte Deutschlands

Wer hat Teenager in der Pubertät? Wer war selbst mal Teenager in der Pubertät? Der kennt hitzige Diskussionen über Schule, Zimmer aufräumen, der weiß, WhatsApp ist überlebenswichtig - und Hygiene überschätzt. Jedenfalls aus der Sicht der Teenager. Man muss lernen loszulassen! Am liebsten wohl die Kreditkarte. Es harmoniert prächtig – Matthias Jung kommt erneut zur Hilfe! Der Diplom-Pädagoge, Deutschlands lustigster Jugendexperte und SPIEGEL-Bestseller-Autor geht mit seinem Erfolgsprogramm „Chill mal - Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig“ in die nächste Runde.

VK: € 18,70 / erm. 15,30 AK: € 19,70 / erm. 16,70 / Studiticket

Weitere Informationen mit ausführlichen Texten und Pressefotos finden Sie unter:

www.kulturhaus-osterfeld.de (Service/Presse – Passwort: Presse-2020)